



An der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg in Oranienburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zu zwei

W2-Professuren für das Lehrgebiet Kriminalistik

zu besetzen. Das künftige Tätigkeitsfeld der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers umfasst neben der Lehre im Bachelorstudiengang insbesondere die Lehre und Koordination in mindestens zwei der folgenden Module des Masterstudiengangs Kriminalistik:

- Ermittlungsstrategien und -taktiken
- Strategische und operative Kriminalitätsbekämpfung
- Verdeckte Ermittlungen und besondere Ermittlungsmethoden
- Delikte am Menschen und andere Erscheinungsformen der Schwerstkriminalität
- Organisierte Kriminalität
- Politisch motivierte Kriminalität

Bewerbungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Staatsexamen, Master, Diplom oder vergleichbar) in einer geeigneten Fachrichtung (bevorzugt Kriminalistik, Kriminalwissenschaften, Rechtswissenschaften, Public Administration – Police Management oder vergleichbar)
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine qualifizierte Promotion oder durch Veröffentlichungen von Monografien, von Fachartikeln in anerkannten Zeitschriften oder Mitarbeit in Forschungsprojekten
- pädagogische Eignung, in der Regel nachgewiesen durch entsprechende Lehrtätigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich)
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens dreijährigen Praxis, davon mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Erfahrungen mit polizeilichen Aufgabenfeldern, insbesondere mit der kriminalpolizeilichen Ermittlungsarbeit sind ausdrücklich erwünscht.

Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt wird das Dienstverhältnis zunächst grundsätzlich befristet.

Den Volltext der Ausschreibung sowie weiterführende Informationen zu Aufgaben und Struktur der Hochschule Sie im Internet unter www.hpolbb.de bzw. zum Masterstudiengang Kriminalistik unter www.master-kriminalistik.de. Bei Fragen zu Inhalten und Arbeitsschwerpunkten oder zur Organisation des Studiums wenden Sie sich bitte an den Vizepräsidenten, Herrn Dr. Jochen Christe-Zeyse (Durchwahl 03301 850-2500, jochen.christe-zeyse@polizei.brandenburg.de), oder die Dekanin, Frau Prof. Dr. Imme Krüger (Tel. 03301 850-2529, imme.krueger1@polizei.brandenburg.de).

Bewerbungen von Frauen wird besonders gern entgegengesehen. Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Beifügung von aussagekräftigen Zeugnissen und Nachweisen über die Einstellungsvoraussetzungen bis zum **08.10.2021** an die

**Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg, Dezernat Personal,
Bernauer Straße 146, 16515 Oranienburg**

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Hochschule der Polizei Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet sowie bis zu sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens aufbewahrt. Um Kenntnisnahme und Beachtung der auf unserer Homepage eingestellten Informationen zum Datenschutz wird gebeten.